

ÄRZTE ZEITUNG

ZB MED



D 8877

Freitag, 31. Oktober 2000

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

Nr. 195, Jahrgang 19



Viele Unfälle im Haushalt könnten vermieden werden

– praktische Tips zur Unfallprophylaxe hat jetzt der Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte und die Deutsche Gesellschaft für Kinderheilkunde in Merkblättern zusammengefaßt.

Gesundheitspolitik

Seite 8



Rechtsmediziner wollen mit DNA-Chips Täter aufspüren

Dies äußerte Professor Bernd Brinkmann von der Gesellschaft für Rechtsmedizin. Damit lassen sich aus DNA-Spuren Merkmale eines Verdächtigen lesen. Bei einem Mord sollten Forensiker die Proben jedoch zweimal analysieren.

Medizin

Seite 10



Die medizinische Versorgung hat sehr gut geklappt

– anders als so viele andere können Notärzte und Feuerwehr eine positive Expo-Bilanz ziehen. Nur 4500mal mußten sie auf dem Gelände ausrücken. Auch in den beiden Notfallambulanzen gab es weniger zu tun als erwartet.

Allgemeines / Kultur

Seite 19

Liebe Leserin,
Lieber Leser,

Am morgigen Tag erscheint die „Ärztezeitung“ nicht. In einigen Bundesländern ist Feiertag. Am Donnerstag finden Sie Ihre „Ärztezeitung“ wieder pünktlich auf Ihrem Schreibtisch.

Verlag

Probe bei 24 Ärzten

F-Magazin sieht
regelmäßigkeiten
Abrechnungen

Britische Regierung lockert das Gesetz zur Verarbeitung von Innereien der Kälber

Gefährlicher Leichtsinns: Aufsicht negiert Warnungen zu BSE

London (ast). Die britische Regierung hat offenbar heimlich, still und leise eine seit fast sechs Jahren gültige Bestimmung aufgehoben, wonach es verboten war, Innereien von Kälbern zu Tiermehl zu verarbeiten und an Rinder zu verfüttern. Forscher bezeichneten das als „gefährlichen Leichtsinns“, der das Risiko einer Übertragung des BSE-Erregers auf Menschen erhöhe.

Die Food Standards Agency (FSA), die die Lebensmittelsicherheit in Großbritannien überwachen



AKTION

Alarmzeichen
Sodbrennen!

Kein Alkohol, keine
Zigaretten – geht so
Sodbrennen weg?

Neu-Isenburg (mal). Patienten mit Sodbrennen, saurem Aufstoßen oder anderen Symptomen eines gastroösophagealen Reflux wird häufig dazu geraten, auf Alkohol, Zigaretten, opulente und fettreiche Mahlzeiten – gerade kurz vor dem Schlafengehen – zu verzichten, oder etwa auch, etwas gegen unnötige Fettpölsterchen

DR. ZENTRALBIBLIOTHEK ZEITSCHRIFTENSTELLE
JOSEPH-STELZMANN-STR. 9 50931 KOELN

041441

2.292

1